Objekt:	Grabplatte aus Schwarzglas, Wilh. Otto Obenaus, 1870-1898
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Glaskultur
Inventarnummer:	130421

Beschreibung

Die Grabplatte ist ein seltenes Beispiel der Verwendung von Schwarzglas. Die Inschrift lautet: "Hier ruhet in Gott unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder Wilh. Otto Obenaus, geb. d. 16. Februar 1870, gest. d. 10. Septbr. 1898. Gläserne Grabplatten aus Schwarzglas waren um 1900 kurzzeitig in Mode. Sie empfahlen sich als peiswerte Alternative zum schwarzen Mamor. Vermutlich hat sich die Verwendung von Schwarzglasplatten auf Grabsteinen von Sachsen in die Oberpfalz ausgebreitet. Das Indutriemuseum Theuern verwahrt einige dieser Stücke. Der Glasssatz für Schwarzglas enthält hohe Anteile von Manganoxyd/Braunstein, was ein dunkles Violett ergibt. Ein für sich schwarz färbendes Metalloxyd gibt es nicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Schwarzglas, graviert, geätzt, sandgestrahlt, poliert
Maße:	B: 27 cm; H: 39 cm; T: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1898
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Glasmacher Handwerk
- Grabstein

- Gravur
- Schwarzglas
- Sepulkralkultur